

NP 04.06./05.06.2011

„Coburg nicht einmauern“

Entdecken Sie Coburg!

So der Aufruf am Ende der Startseite unserer Stadt im Internet, denn „Coburg spannt den Bogen zwischen Geschichte und Moderne, verbindet Altes gekonnt mit Neuem. Nicht umsonst lautet das Stadt-Motto ‚Werte und Wandel‘. Hier hat man ein ebenso feines Gespür für Tradition wie für Innovation. Und zwar im wirtschaftlichen wie im kulturellen Bereich. In Coburg versteht man es, nicht nur erfolgreich zu arbeiten, sondern auch vorzüglich zu leben! „

Lieber Herr Amend,

natürlich muss ein fürsorglicher Stadtrat darauf bedacht sein, „Feinde, Gesindel und Diebe aus der Stadt fern zu halten.“

Wir Altstadtfreunde glauben allerdings mit Ihnen nicht, dass dieses heutzutage durch ein verkleinertes Stadttor erreicht werden kann.

Deshalb unsere Bitte an den gesamten Stadtrat:

Heißen Sie Bürger und Touristen bereits am Stadttor willkommen, damit sie den Wert unserer historischen Altstadt entdecken. Gestalten Sie mit uns Bürgern das Ketschentor einladend! Zeigen Sie Ihr feines Gespür für die Verbindung von Tradition und Innovation. Nicht alle Stadtplaner haben neben der Architektur auch den wirtschaftlichen und sozialen Aspekt, sowie das Empfinden zahlreicher Bürger im Focus!

Mit besten Grüßen Ch. Minier, Vorsitzende, Altstadtfreunde Coburg